



Florenz 1480



Florenz um 1480



Florenz 1440

Nüchternheit heutiger Apothekergefäße mit künstlerischer Schöpferfreude geformt sind. Die ersten über die Alpen aus Italien eingeführten Majoliken, deren Einfuhr dann schon im 15. Jahrhundert einen beträchtlichen Umfang annahm, stellten noch Kostbarkeiten dar und blieben vorerst werbendes Schaugerät der Apothekerkunft. Später gelang es holländischen und deutschen Fayencemanufakturen diesen sicheren Absatzmarkt zu erobern. Ornamente, Figuren, heraldische Zeichen und



Italienisch um 1500

Schriftfelder umkleiden den Korpus dieser alten Gefäße mit einer ungeahnten Fülle von Motiven. Vorherrschende Farben sind Blau, ein kräftiges Gelb mit Grün und Manganbraunviolett. Verschnörkeltes Muschelwerk in saftiger Blaumalerei leitet über zu den bewegteren Formen der Barockzeit mit Puttenköpfen, Füllhörnern und wulstigen Fruchtgehängen. Das Schriftbild wandelt sich von den steilen gotischen Minuskeltypen der Frühzeit über dünne lateinische Buchstaben zur fetten



Florentinisch 1435



Florenz um 1460



Florenz um 1450